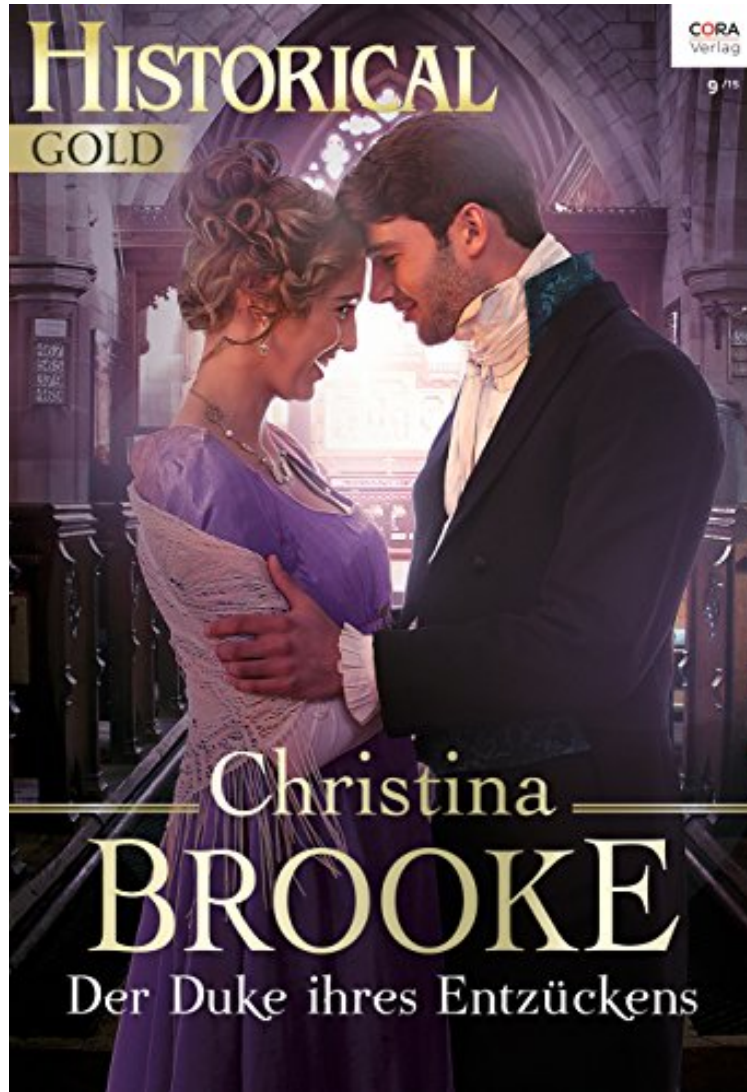


[Free and download] Der Duke ihres Entzckens (Historical Gold 291)

Der Duke ihres Entzckens (Historical Gold 291)

Von Christina Brooke

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #21726 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-18Erscheinungsdatum: 2015-08-18File Name: B0133MJ75A | File size: 24.Mb

Von Christina Brooke : Der Duke ihres Entzckens (Historical Gold 291) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Duke ihres Entzckens (Historical Gold 291):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine sehr leichte, spitzige Historical Romance, die ein wenig an humorige Hollywood-Komdien erinnertVon Happy End Bcher - NicoleLady Cecily, die nach dem Tode ihrer Eltern, zusammen mit einigen ihrer ebenfalls verwaisten Cousins und Cousinen bei ihrem Vormund aufwuchs, gilt in der Familie als naseweise Unruhestifterin. Stets ist sie fr jeden Schabernack zu haben. Daher verwundert es ihre Familie und ihren Vormund umso mehr, als Cecily stur darauf beharrt, die bereits vor vielen Jahren von ihren Eltern arrangierte Ehe mit dem Duke of Norland eingehen zu wollen.

Und das, obwohl dieser Mann weder mit viel Charme, gutem Aussehen oder Freundlichkeit ausgestattet ist. Dazu langweilt er jeden in seiner Umgebung mit seinen wissenschaftlichen Erkenntnissen- kurz, Norland ist ein Mann, der so gar nicht zu Cecily passen mag. Doch was Cecily's Familie nicht versteht, ist, dass sie mit Norland einen Pakt abgeschlossen hat. Bei ihrer Ehe soll es sich lediglich um eine auf dem Papier geschlossene Verbindung handeln. Jeder mag darin so leben, wie er mag und zwar an getrennten Orten. Cecily meint damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen zu können. Zum einen wird sie durch einen höheren Stand endlich in der Lage sein können, gemeinnützige Zwecke finanziell unterstützen zu können und zum anderen muss sie nicht in ständiger Angst vor Verlust leben, denn Norland ist kaum der Mann, für den sie je etwas empfinden könnte. Und dann ist da auch noch Rand, der Duke of Ashburn. Der völlige Gegensatz zu Norland. Zwar gehören beide Männer einer rtselhaften Gemeinschaft an, zu der auch Cecily's verstorbener Bruder gehörte, doch enden dort die Gemeinsamkeiten auch schon. Rand ist helllich attraktiv, scharfsinnig und es gelingt ihm allein durch seine scharfsinnigen und ironischen Bemerkungen, Cecily an den Rand des Wahnsinns zu bringen. Ihre Wege kreuzen sich zum ersten Mal, als sie in Rands Stadthaus einbricht, weil sie auf der Suche nach verräterischen Briefen ist, die sie einst an ihren verstorbenen Bruder sandte und die sie heute, falls sie entdeckt würden, ihren guten Ruf kosten könnten. Diese Briefe sollen sich, laut ihrer angeheirateten Cousine, zusammen mit anderen Unterlagen ihres Bruders, in Rands Haus befinden. Rand ist ansieht von Cecily und auch bezaubert und so macht er ihr einen Vorschlag. Er will ihr, Einsicht in sämtliche Unterlagen geben, wenn sie im Gegenzug auf einem Maskenball erscheint. Doch Cecily zögert zunächst, denn Rand ist ihr bereits unter die Haut gekrochen. Der Duke ihres Entzückens ist der bereits dritte Teil der Ministry of Marriage Reihe der Autorin und sogleich für mich der erste Roman von Christina Brooke, den ich gelesen habe. Christina Brookes Schreibstil ist leicht, spritzig und anschaulich zu nennen und erinnert mich ein wenig an die Schreibe von Autorinnen wie Julia London, Kathryn Caskie oder auch Celeste Bradley. Der Roman ist unterhaltsam und hat einen humorvollen Unterton, was mir sehr gut gefallen hat, allerdings muss man den Schreibstil der Autorin eher in die Kategorie der neuen, moderner gestalteten Historical Romances einordnen. Und auch das unzeitgemäße Verhalten der Heldin entspricht eher dem, was neuerdings aus den USA zu uns herberflattert. Ich war ein wenig hin und hergerissen ob meiner Bewertung, denn eigentlich entspricht diese moderne Schreibe in Historical Romances, nicht unbedingt dem, was ich persönlich mag. Zudem fand ich Cecily, Rand und auch die Nebenfiguren nicht unbedingt tief sinnig charakterisiert und auch die Story ist mehr als dünn. Ein zweiter Punkt, der mich normalerweise sehr nervt. Der dritte Punkt ist die Tatsache, dass der Moment, in dem beide plötzlich in Liebe freinander entbrennen und das bemerken, leider fehlt. Außer sexueller Anziehungskraft ist da lange Zeit nichts zwischen beiden und plötzlich sind beide Hals über Kopf ineinander verliebt. Doch warum nur? Aber irgendwie, und ich weiß immer noch nicht wie es der Autorin gelungen ist, konnte sie mich mit ihrer Geschichte um Cecily und Rand dennoch fesseln und ansieren. Vielleicht liegt es auch einfach an den spritzigen Dialogen zwischen dem Heldenpaar und dem Knistern zwischen ihnen, dass ich über gewisse Kritikpunkte diesmal geflissentlich wegschauen konnte? Wie dem auch sei, ich habe den Roman innerhalb weniger Stunden ausgelesen und hatte viel Spaß beim Lesen. Und obwohl ich die beiden Vorgängerromane nicht kenne, kam ich gut in die Geschichte, so dass Der Duke ihres Entzückens meiner Meinung nach auch gut als stand alone gelesen werden kann. Kurz gefasst: Eine sehr leichte, spitzige Historical Romance, die ein wenig an humorige Hollywood-Komödien erinnert. Der zwar ein wenig mehr Tiefgang gut getan hätte, die aber zu unterhalten versteht und Spaß macht. 4.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy-End-Buecher.de (NG)1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Regency Roman der "Moderne"... Von sorbiekatze... denn Christina Brooke beschreibt hier mit ihrer Romanheldin Lady Cecily eine junge Frau, wie sie auch in der heutigen Zeit leben könnte. Unangepasst, leidenschaftlich und sehr darauf bedacht, ihre Eigenständigkeit zu wahren. In ihrer Familie - die ausschließlich aus Cousins und Cousinen besteht, da Cecily's Eltern und ihr Bruder Jonathon nicht mehr leben - ist sie ein Garant für Aufregungen und allerlei Streiche. Um ihre Unabhängigkeit und die Möglichkeit, mit ihrem Erbe kreative, aber arme Frauen zu unterstützen (ebenfalls ein sehr "heutiger" Denkansatz) zu erhalten, besteht sie darauf, die Eheschließung mit dem Duke of Norland, einem reichen, auch klugen, aber gleichzeitig unglaublich langweiligen Mann, die schon lange Jahre zuvor ausgehandelt worden war, zu vollziehen. Dies trotz der Tatsache, dass mit Rand Ashburn ein reicher, intelligenter und sexuell beraus anziehender Adelliger in ihr Leben tritt. Cecily will anfänglich um keinen Preis eine Beziehung zu Rand eingehen, da sie ihren und seinen Gefühlen nicht traut und sich "ehrenhaft" (Verlobung mit Norland) verhalten möchte. Einzig und allein wegen der Tatsache, dass Rand Unterlagen ihres verstorbenen Bruders hat, an die sie herankommen möchte, nimmt sie an einer Hausgesellschaft in Ashburns Haus teil. Die beiden kommen sich näher... Ja- aber warum? Diese Frage wird in diesem Roman nicht beantwortet. Die Dialoge zwischen Cecily und Rand sind witzig und kurzweilig, die sexuelle Anziehungskraft wird eingehend geschildert, aber darauf lässt sich keine stabile, lebenslange Verbindung aufbauen. Hier bleibt die Autorin uns einiges schuldig. Die Charaktere sind nicht bis ins Detail gezeichnet, viel bleibt an der Oberfläche. Es gibt keinen Punkt, wo klar wird, wann und warum die beiden sich ineinander verlieben. Das hat mich ein bisschen gestört, genauso wie eben die Tatsache, dass vieles in der Geschichte, die in der Regencyzeit spielt, zu modern ist. Trotzdem muss ich sagen, dass ich mich ansieht (teilweise war ich auch überrascht, weil dem Leser/der Leserin bezüglich der Geschichte um Cecily's Bruder Jonathon eine unerwartete "kriminalistische" Wendung blüht) und den Roman sehr rasch verschlungen habe. Das ist ja ein gutes Zeichen. Dieser Roman ist der Abschluss einer Trilogie

("Ministry of Marriage") kann aber ohne Probleme "im Solo" gelesen werden. Vier Sterne erscheinen mir hier richtig.

KurzbeschreibungJetzt blo kein Geräusch machen! Wagemutig dringt Lady Cecily im Dunkel der Nacht in das Herrenhaus ein. Hier residiert der berühmte-berchtigte Duke of Ashburn, und er ist im Besitz eines Briefes, den Cecily unbedingt haben muss. Denn ungeheuerliche Behauptungen stehen darin! Würde das Schreiben publik, wäre ihr Ruf ruiniert und ihre Zukunft in Gefahr. Aber bevor Cecily das prekäre Schriftstück findet, wird sie gefunden: Der Duke höchstpersönlich steht ihr gegenüber! Attraktiv, mit einem gefährlichen Glitzern in den Augen, schlägt er ihr etwas vor, das ihr die Schamesröte in die Wangen steigen lässt

KurzbeschreibungJetzt blo kein Geräusch machen! Wagemutig dringt Lady Cecily im Dunkel der Nacht in das Herrenhaus ein. Hier residiert der berühmte-berchtigte Duke of Ashburn, und er ist im Besitz eines Briefes, den Cecily unbedingt haben muss. Denn ungeheuerliche Behauptungen stehen darin! Würde das Schreiben publik, wäre ihr Ruf ruiniert und ihre Zukunft in Gefahr. Aber bevor Cecily das prekäre Schriftstück findet, wird sie gefunden: Der Duke höchstpersönlich steht ihr gegenüber! Attraktiv, mit einem gefährlichen Glitzern in den Augen, schlägt er ihr etwas vor, das ihr die Schamesröte in die Wangen steigen lässt